

Aktualisierte nicht validierte Umwelterklärung 2024

Berichtszeitraum 2020-2024



Haus Klara

**Bildungs- und Tagungshaus der
Oberzeller Franziskanerinnen**



Dezember 2025

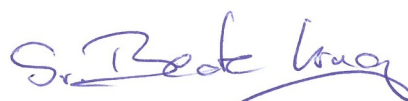


Die aktualisierte Umwelterklärung 2024 gilt nur im Zusammenhang mit den vorherigen Umwelterklärungen.
Sie dokumentiert insbesondere die Auswirkungen der im Jahr 2024 ergriffenen Maßnahmen.
Sie belegt, dass das Nachhaltigkeitsmanagementsystem funktioniert und zu weiteren Verbesserungen der Umweltleistungen geführt hat.

Kloster Oberzell, 10.12.2025



Karina Neumann
Wirtschaftliche Hausleitung



Sr. Beate Krug
Nachhaltigkeitsmanagementbeauftragte

Inhaltsverzeichnis

Seite

Inhaltsverzeichnis

1 Wesentliche Änderungen seit dem letzten Berichtszeitraum.....	4
1.1 Grundsätzliches.....	4
1.2 Personal und EMAS-Team.....	5
2 Einhaltung bindender Verpflichtungen und anderer Anforderungen.....	5
3 Unsere Umweltleistung.....	6
3.1 Basisindikatoren.....	6
3.2 Biologische Vielfalt.....	6
3.3 Mobilität.....	6
3.4 Energieeffizienz.....	7
3.5 Materialeffizienz.....	9
3.6 Wasser.....	9
3.7 Abfall.....	10
3.8 Emissionen.....	11
4 Unser Nachhaltigkeitsprogramm.....	13
Nachhaltigkeitsprogramm 2022-2026.....	14
5 Impressum.....	17

1 Wesentliche Änderungen seit dem letzten Berichtszeitraum

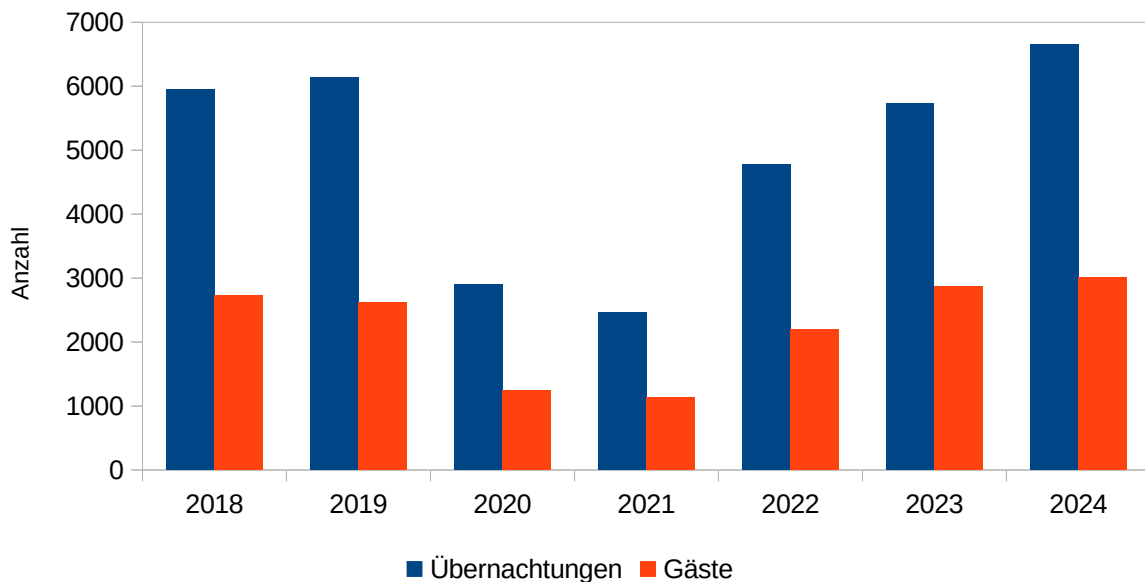
1.1 Grundsätzliches

Das Bildungs- und Tagungshaus Haus Klara ist eine Einrichtung der Kongregation der Dienerinnen der heiligen Kindheit Jesu vom Regulierten Dritten Orden des heiligen Franziskus (Oberzeller Franziskanerinnen). Haus Klara befindet sich auf dem Gelände des Klosters Oberzell im Markt Zell am Main am nördlichen Stadtrand von Würzburg und ist durch die zentrale Lage sowohl mit den öffentlichen Verkehrsmitteln als auch mit dem Auto gut erreichbar. Bei uns wird Gastfreundschaft groß geschrieben, denn der Mensch steht im Mittelpunkt unseres Wirkens.

Ende 2022 wurde das Umweltmanagementsystem von Haus Klara, das 2018 eingeführt wurde, erfolgreich revalidiert. Da uns Oberzeller Franziskanerinnen über den Mitweltschutz hinaus Nachhaltigkeitsaspekte ein großes Anliegen sind, orientieren wir uns an den Prinzipien und Kernthemen des internationalen Standards ISO 26000, was im Rahmen des Überwachungsaudits in der Gültigkeitserklärung des Gutachters vom Dezember 2024 bestätigt wurde.

Durch gezielte Werbung und ein vielfältiges Veranstaltungsangebot mit zunehmend eigenen Veranstaltungen konnten weitere Gäste gewonnen werden, was sich in einem positiven Trend der Belegungszahlen ausdrückt.

Belegung Haus Klara



Auf dem Klostergelände wurde 2024 eine Photovoltaikanlage installiert, so dass die Oberzeller Franziskanerinnen eigenen, regenerativen Strom erzeugen. Seitdem wird deutlich weniger Strom von den örtlichen Stadtwerken bezogen.

Die Eigenkompostierung auf dem Klostergelände wurde Mitte 2024 eingestellt. Seitdem werden die Bioabfälle über die Speiseabfälle entsorgt.

1.2 Personal und EMAS-Team

Im Haus Klara waren zum 31.12.2024 16 Mitarbeitende beschäftigt, was knapp 10 Vollzeit-äquivalent entspricht. Aufgrund des altersbedingten Ausscheidens der bisherigen Verwaltungslleitung übernahm Karina Neumann, eine der Verwaltungsmitarbeiterinnen, diese Verantwortung in 2024. Karina Neumann hat seit 17.11.2025 die wirtschaftliche Hausleitung inne, während die bisherige Gesamtleitung, Sr. Beatrix Barth, die spirituelle Leiterin des Hauses ist.

Das EMAS-Team traf sich einmal pro Quartal zur Weiterführung des Nachhaltigkeitsmanagementsystems und Verbesserung der Umweltleistungen. Mitglied im EMAS-Team waren zum Stand 31.12.2024:

Sr. Beatrix Barth, Hausleitung
Dominik Feineis, Haustechnik
Thomas Götz, Leitung Hauswirtschaft/Service
Sandra Hubert, Rezeption, Verwaltung
Sr. Beate Krug, Nachhaltigkeitsmanagementbeauftragte

In Teamsitzungen, die nach Bedarf stattfinden, werden die alle Mitarbeitenden über Aktuelles im Haus einschließlich Nachhaltigkeitsbelangen informiert. Die Ergebnisse der Ende 2023 durchgeführten Befragung der Mitarbeitenden zu den Themen Strategie und Management, Kommunikation, Arbeitsbedingungen und Umweltschutz wurden kommuniziert. Die daraus abgeleiteten Maßnahmen wurden im Jahr 2024 weiterverfolgt, um die Zufriedenheit zu erhöhen.

2 Einhaltung bindender Verpflichtungen und anderer Anforderungen

Alle einschlägigen Rechtsvorschriften im Umwelt- und Arbeitsrecht sind im Rechtskataster mit Stand vom 30.10.2025 aufgeführt. Für die Rechtsvorschriften wurden die wichtigsten Paragraphen, die Umsetzung im Unternehmen und die Verantwortlichkeiten ermittelt. Dazu gehören wesentlich Arbeitsschutz- und Arbeitssicherheitsgesetz, Arbeitsstättenverordnung, Betriebssicherheitsverordnung, Gefahrstoffverordnung, Infektionsschutzverordnung, Lebensmittelhygieneverordnung, Kreislaufwirtschaftsgesetz, Nachweisverordnung, Gewerbeabfallverordnung, kommunale Abfallwirtschaftssatzungen, Trinkwasserverordnung, Abwasserverordnung, Verordnung zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Bundesdatenschutzgesetz, EMAS-Verordnung mit entsprechenden Änderungsverordnungen. Die Schöpfungsleitlinien der Kongregation sind Teil der weiteren Anforderungen. Soweit zutreffend wird das EU-Referenzdokument für Beherbergungsbetriebe (Beschluss EU 2016/611) berücksichtigt.

Die Einhaltung der bindenden Verpflichtungen wurde beim internen Audit vom 23.10.2024 sowie beim externen Audit vom 13.11.2024 überprüft. Beim externen Audit wurde eine Abweichung festgestellt, die von den Verantwortlichen fristgerecht behoben wurde. Aktuell sind keine Abweichungen von Rechtsvorschriften oder anhängige Verfahren bekannt. Die Ende 2023 noch ausstehende Genehmigung zur Einleitung von Niederschlagswasser liegt inzwischen vor.

Das Rechtskataster wird jährlich aktualisiert und relevante Änderungen über die entsprechenden Verantwortlichen den Mitarbeitenden vermittelt. Die Verantwortlichkeiten für die Umsetzung zur Einhaltung der Rechtsvorschriften sind klar geregelt. Empfehlungen aus den Audits und Sicherheitsbegehungen werden in den Maßnahmenplan aufgenommen und hierüber nachverfolgt.

3 Unsere Umweltleistung

Die folgenden Kennzahlen stellen die Entwicklungen unserer Umweltleistungen in den Jahren 2020 bis 2024 dar. Aufgrund der behördlich angeordneten Beherbergungsverbote während der Corona-Pandemie sind die Kennzahlen der einzelnen Jahre nur bedingt vergleichbar.

3.1 Basisindikatoren

Der Bewertung unserer Umweltleistungen und der Kernindikatoren liegen folgende Basisdaten zugrunde. Anfang 2025 stellte sich aufgrund der besseren Nutzung des Buchungsprogramms heraus, dass zuvor fehlerhafte Angaben zu Gäste- und Übernachtungszahlen gemacht und eingepflegt wurden. In der vorliegenden Umwelterklärung für 2024 werden ab dem Jahr 2022 die neuen Daten verwendet. Die Daten bis 2021 werden nicht mehr nachträglich geändert.

Basisdaten	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	Veränderung zum Vorjahr (%)
Mitarbeiter:innen	VZÄ ¹⁾	9,36	9,59	10,30	10,83	9,69	-10,5
Frauen in Führungspositionen ²⁾	Prozent	66,6%	66,6%	66,6%	66,6%	66,6%	0
Übernachtungen	Anzahl	2.605	2.415	4.775	5.736	6.654	+16,0
Gäste	Anzahl	1.842	1.731	2.200	2.869	3.006	+4,8
Öffnungstage ³⁾	Anzahl	202	202	359	348	353	+1,4
Nutzfläche (beheizbare Nettogrundfläche)	m ²	2.290	2.290	2.290	2.290	2.290	2.290

1) Vollzeitäquivalent, d.h. Stundenanzahl alle Mitarbeiter:innen umgerechnet auf Vollzeitstellen

2) Führungspersonen umfasst das Leitungsteam, das aus Hausleitung, Leitung Hauswirtschaft/Service und Leitung Verwaltung besteht.

3) Anzahl der Tage, an dem das Haus geöffnet war. Aufgrund der Corona-Einschränkungen bestand teilweise ein Beherbergungsverbot.

3.2 Biologische Vielfalt

Die Gesamtfläche des Haus Klara zugeordneten Grundstücks beträgt ca. 10.275 m². Die überbaute Fläche beträgt ca. 1.475 m². Der Biodiversitätsindikator (überbaute Fläche / Gesamtfläche des Grundstücks) ist somit 0,14. Insgesamt sind ca. 4.650 m² der Außenfläche versiegelt, somit beträgt der Anteil versiegelter Fläche zur Gesamtgrundstücksfläche 0,45. Die naturnahe Fläche beträgt ca. 615 m², bestehend aus einer Wildhecke, einer naturnahen Böschung und einer Obstwiese.

3.3 Mobilität

Haus Klara steht kein eigener Dienst-PKW zur Verfügung. Es besteht die Möglichkeit, eines der für Gäste und Mitarbeitende vorhandenen Fahrräder für Dienstfahrten zu nutzen. Die Hausleitung kann für Dienstfahrten unter anderem auf einen Elektro-PKW zurückgreifen. Der Anteil an Energie und Emissionen aus Mobilität ist gegenüber Strom und Heizenergie vernachlässigbar gering. Deshalb wird in Absprache mit dem Umweltauditor davon abgesehen, Mobilität als gesonderten Indikator zu betrachten. Perspektivisch ist zu überlegen, ob es sinnvoll ist, die Fahrt zum Arbeitsplatz mit aufzunehmen und Anreize für umweltfreundliche Mobilität zu schaffen.

3.4 Energieeffizienz

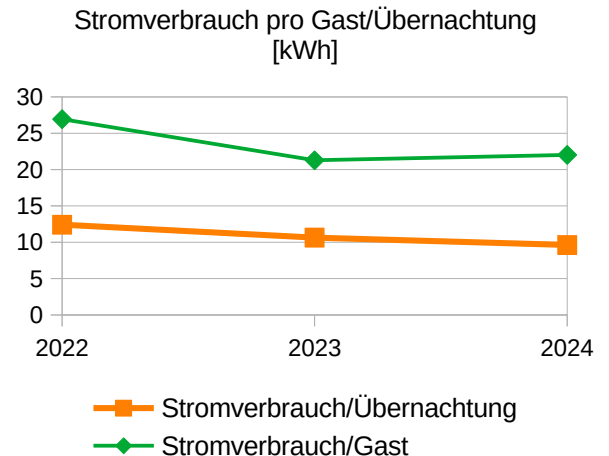
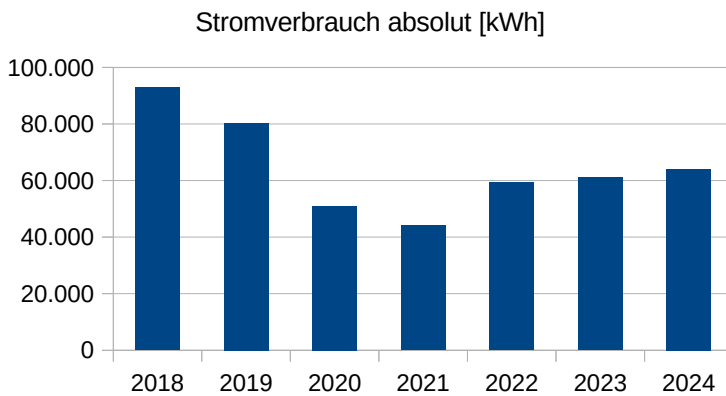
Unsere Wärme beziehen wir von der zentralen Heizungsanlage auf dem Klostergelände, bestehend aus einem Erdgas betriebenen Blockheizkraftwerk (BHKW) und zwei Erdgasbrennern. Der Strom wird von der PV-Anlage und dem BHKW auf dem Klostergelände erzeugt. Die zusätzlich benötigte Strommenge beziehen wir zu 100% als Ökostrom von den lokalen Stadtwerken (WVV). Nachfolgende Tabelle zeigt unsere Kennzahlen im Schlüsselbereich Energieeffizienz. Die Angaben zum Wärmebedarf (Heizenergie) sind witterungsbereinigt, d.h. die örtlichen Witterungsverhältnisse wurden zur besseren Vergleichbarkeit herangezogen.

Energieeffizienz	Einheit	2020	2021	2022 ¹⁾	2023 ¹⁾	2024	Veränderung zum Vorjahr (%)
<i>Stromverbrauch</i>	<i>kWh</i>	50.119	44.110	59.267	61.041	64.007	+4,9
Stromverbrauch pro Übernachtung	kWh/Übernachtung	19,2	18,3	12,4	10,6	9,6	-9,6
Stromverbrauch pro Gast	kWh/Gast	27,2	25,5	26,9	21,3	21,3	-0,1
Stromverbrauch pro m ² Nutzfläche	kWh/m ²	21,9	19,3	25,9	26,7	28,0	+4,9
Stromverbrauch pro Öffnungstag	kWh/Öffnungstag	248,1	200,5	165,1	175,4	181,3	+3,4
<i>Heizenergiebedarf</i>	<i>kWh</i>	257.436	244.198	261.325	269.832	296.280	+9,8
Heizenergiebedarf pro Übernachtung	kWh/Übernachtung	98,8	101,1	54,7	47,0	44,5	-5,3
Heizenergiebedarf pro Gast	kWh/Gast	139,9	141,1	118,8	94,1	98,6	+4,8
Heizenergiebedarf pro m ² Nutzfläche	kWh/m ²	112,4	106,6	114,1	117,8	129,4	+9,8
Heizenergiebedarf pro Öffnungstag	kWh/Öffnungstag	1.274,5	1.110,0	727,9	775,4	839,3	+8,2
<i>Gesamtenergiebedarf</i>	<i>kWh</i>	308.773	288.308	320.592	330.873	360.287	+8,9
<i>Gesamtenergiebedarf pro Übernachtung</i>	kWh/Übernachtung	118,5	119,4	67,1	57,7	54,1	-6,1
<i>Gesamtenergiebedarf pro Gast</i>	kWh/Gast	167,6	166,6	145,7	115,3	119,9	+3,9
<i>Gesamtenergiebedarf pro m² Nutzfläche</i>	kWh/m²	134,8	125,9	140,0	144,5	157,3	+8,9
<i>Gesamtenergiebedarf pro Öffnungstag</i>	kWh/Öffnungstag	1.528,6	1.310,5	893,0	950,8	1.020,6	+7,3
<i>Anteil an erneuerbaren Energien</i>	<i>Prozent</i>	9,95%	7,83%	10,15%	10,14%	10,12%	-0,2

1) Aufgrund der unter 3.1 beschriebenen Anpassung der Gäste- und Übernachtungszahlen für 2022 und 2023 weichen die Zahlen pro Gast und pro Übernachtung von den Zahlen in den vorherigen Umwelterklärungen ab.

Strom

Der Gesamtstromverbrauch stieg im Jahr 2024 um knapp 5% an im Vergleich zum Vorjahr. Dies ist vermutlich auf die höhere Belegung des Hauses zurückzuführen, denn der Verbrauch pro Übernachtung wurde um 9,6% gegenüber dem Vorjahr gesenkt. Dieser Abwärtstrend setzt sich bereits seit mehreren Jahren fort. Mit 28,0 kWh/m² Nutzfläche liegt der Stromverbrauch deutlich unter dem Referenzwert des EU-Referenzleitfadens 2016/611 (80 kWh/m²).

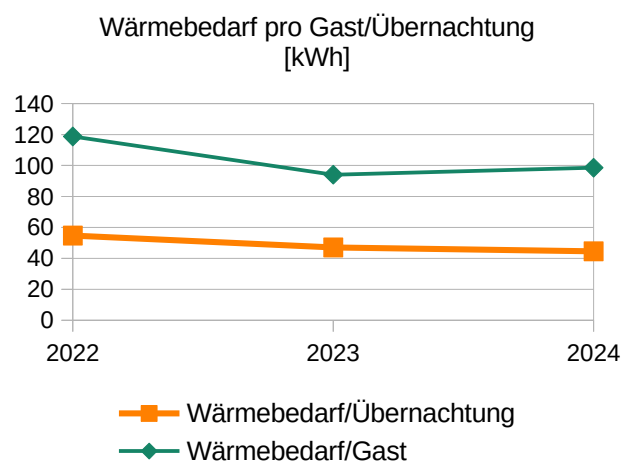
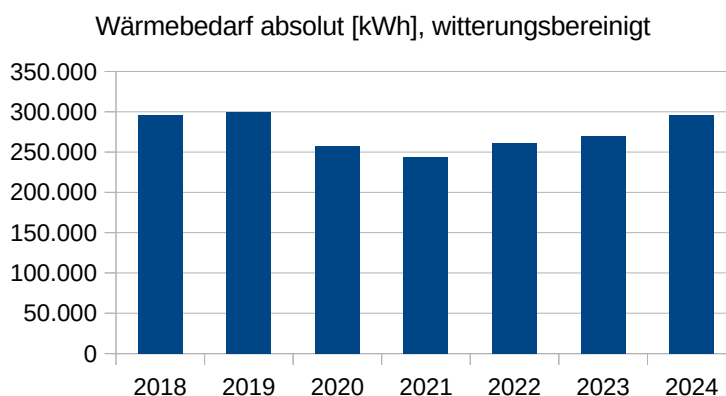


Wärme

Der Gesamtheizenergiebedarf stieg 2024 um knapp 10% gegenüber dem Vorjahr. Dies ist auch auf die gestiegenen Übernachtungszahlen zurückzuführen, denn der Heizenergiebedarf pro Übernachtung sank gegenüber dem Vorjahr um 5,3%. Mit 129,4 kWh/m² liegt der Bedarf nach wie vor deutlich unter dem Referenzwert von 180 kWh/m² (EU-Referenzleitfaden 2016/611).

Inzwischen wird der Wärmebedarf im größten Veranstaltungssaal gesondert erfasst. Dieser stellt knapp ein Drittel (31,5%) des Gesamtwärmebedarfs von Haus Klara dar und stieg im Jahr 2024 trotz geringerer Belegung des Saals gegenüber 2023. Aufgrund seiner Größe und Höhe und der Fensterfront ist dieser Saal schwer zu heizen. Maßnahmen zur Wärmedämmung werden eruiert.

Im Zuge von Instandhaltungsmaßnahmen wird fortlaufend geprüft, ob der Austausch von Geräten oder Bauteilen durch Energie effizientere Einbauten möglich und sinnvoll ist.



3.5 Materialeffizienz

Bei der Darstellung der Materialeffizienz haben wir folgende Hauptströme betrachtet: Papier sowie Wasch- und Reinigungsmittel (Spülmittel, Sanitärreiniger, Waschmittel, sonstige Reinigungsmittel). Das Essen wird von der klostereigenen Großküche zubereitet und ins Haus Klara geliefert. Da die Bestellung der Anzahl der Gäste entspricht, wurde diese Größe nicht als Kennzahl aufgenommen.

Materialeinsatz	Einheit	2020¹⁾	2021¹⁾	2022¹⁾	2023¹⁾	2024¹⁾	Veränderung zum Vorjahr (%)
Recyclingpapier/ FSC-zertifiziertes Papier	kg	37,3	76,5	193,3	127,0	128,6	+1,2
Spül-, Wasch- und Reinigungsmittel	kg	213,0	82,0	417,0	246,0	256,0	+4,1
Gesamtmaterial- einsatz	kg	1.550	858	610	373	385	+3,1
<i>Materialverbrauch pro Übernachtung</i>	<i>kg/Über- nachtung</i>	<i>0,842</i>	<i>0,496</i>	<i>0,277</i>	<i>0,130</i>	<i>0,128</i>	<i>-1,6</i>
<i>Materialverbrauch pro Gast</i>	<i>kg/Gast</i>	<i>0,595</i>	<i>0,355</i>	<i>0,128</i>	<i>0,065</i>	<i>0,058</i>	<i>-11,1</i>
<i>Materialverbrauch pro Öffnungstag</i>	<i>kg/ Öffnungstag</i>	<i>7,675</i>	<i>3,902</i>	<i>1,700</i>	<i>1,072</i>	<i>1,089</i>	<i>+1,6</i>

1) In den Jahren 2020 und 2021 ist Enthärtungssalz enthalten, was ab 2022 nicht mehr aufgenommen wurde.

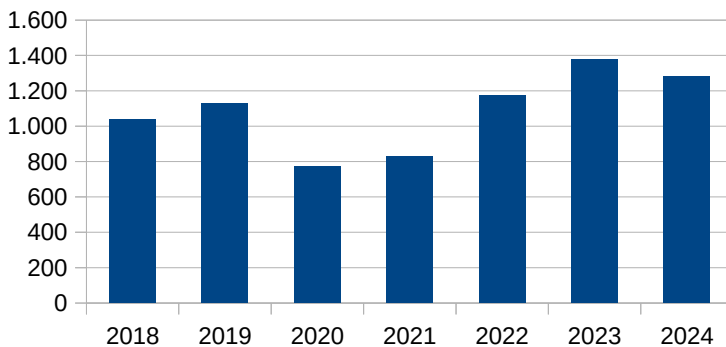
Der Materialverbrauch ist auf annähernd gleichbleibendem Niveau trotz gestiegener Gäste- und Übernachtungszahlen. Der Materialverbrauch pro Gast sank 2024 um 11,1% gegenüber dem Vorjahr.

3.6 Wasser

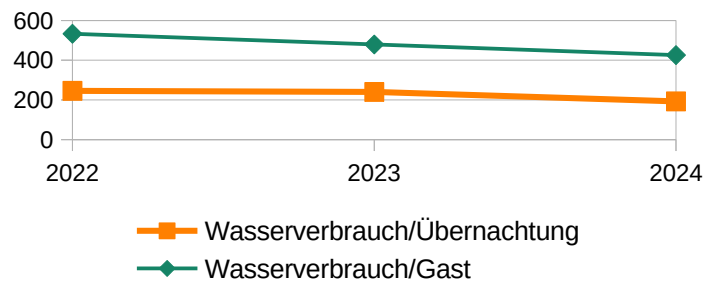
Unser Trinkwasser beziehen wir vom kommunalen Versorgungsunternehmen. Die Bewässerung der Außenanlagen erfolgt größtenteils über eine Zisterne, in der Niederschlags- und Quellwasser gesammelt wird. Die Menge des genutzten Niederschlagswassers wird nicht quantitativ erfasst, da an den Leitungen der Außenanlagen keine eigenen Zähler installiert sind. Der Brunnen vor Haus Klara wird aus Niederschlagswasser gespeist, das im Kreislauf geführt wird, so dass nur die Verdunstungsverluste aufgefüllt werden müssen.

Wasserbedarf	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	Veränderung zum Vorjahr (%)
Wasserverbrauch	m ³	774	826	1.173	1.375	1.280	-6,9
<i>Wasserverbrauch pro Übernachtung</i>	<i>Liter/ Übernachtung</i>	<i>297,1</i>	<i>342,2</i>	<i>245,7</i>	<i>239,6</i>	<i>192,4</i>	<i>-19,7</i>
<i>Wasserverbrauch pro Gast</i>	<i>Liter/Gast</i>	<i>420,1</i>	<i>477,4</i>	<i>533,3</i>	<i>479,1</i>	<i>425,9</i>	<i>-11,1</i>
<i>Wasserverbrauch pro Öffnungstag</i>	<i>Liter/ Öffnungstag</i>	<i>3.831,0</i>	<i>3.756,0</i>	<i>3.268,2</i>	<i>3.950,0</i>	<i>3.626,4</i>	<i>-8,2</i>

Wasserverbrauch absolut [m³]



Wasserverbrauch pro Gast/Übernachtung [Liter]



Der Wasserverbrauch sank 2024 im Vergleich zum Vorjahr um fast 7%. Dies könnte darauf zurückzuführen sein, dass es in Würzburg im Jahr 2024 deutlich mehr Niederschlag gab als im Jahr 2023. Erfreulich ist die Entwicklung des Wasserverbrauchs pro Übernachtung (-19,7%) sowie pro Gast (-11,1%), begründet durch die gestiegenen Übernachtung- und Gästezahlen sowie den gesunkenen Verbrauch insgesamt.

Da sich der Wasserverbrauch nach wie vor auf einem hohen Niveau bewegt, wird er weiter beobachtet und Maßnahmen zur genaueren Erfassung werden in Betracht gezogen.

3.7 Abfall

In unserem Bildungshaus fallen hauptsächlich siedlungsähnliche Abfälle an, die lokal gesammelt und vom kommunalen Abfallwirtschaftsbetrieb abgeholt werden. Zur Erhöhung der Sortierquote werden in allen Tagungsräumen deutlich beschriftete Behälter zur Verfügung gestellt, in denen Papier, gemischte Kunststoffe (gelber Sack) und Restmüll getrennt sortiert werden können.

Der Fettabscheider wird von einem Fachbetrieb geleert und gereinigt. Speiseabfälle, biologische Abfälle, gebündeltes Altpapier und Altglas werden über die Logistik des Kloster Oberzell entsorgt. Die Mengen der über den kommunalen Abfallwirtschaftsbetrieb verwerteten Fraktionen (Papier/Pappe, gemischte Kunststoffe und Restmüll) können über die Tonnengröße und den Leerzyklus bestimmt werden, andere Angaben basieren auf Schätzungen. Aufgrund der genaueren Erfassung gibt es seit 2019 eine bessere Datengrundlage. Gefährliche Abfälle fallen üblicherweise nur in kleinstmengen an (Batterien, Leuchtmittel etc.) und werden über den Wertstoffhof entsorgt.

Die nachfolgende Tabelle stellt einen Überblick über das Abfallaufkommen in Haus Klara dar. In Klammern ist der Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnisverordnung angegeben.

Abfallart	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	Veränderung zum Vorjahr (%)
Altglas (15 01 07)	kg	662	723	1.200	1.200	1.200	0
Bioabfall, Eigenkompostierung (20 01 08)	kg	497	542	900	900	450	-50
Fettabscheider (02 02 04)	kg	3.720	2.790	1.860	1.860	3.534	+90
gemischte Siedlungsabfälle (20 03 01)	kg	689	752	1.248	1.248	1.248	0
gemischte Verpackungen (15 01 06)	kg	455	282	614	614	614	0
Papier und Pappe (20 01 01)	kg	308	332	568	668	668	0
Speisereste (20 01 08)	kg	497	542	900	900	1350	+50
Gesamtabfallaufkommen	kg	6.828	5.965	7.290	7.390	9.064	+22,7
Abfallanfall pro Übernachtung	kg/Übernachtung	2,62	2,47	1,53	1,29	1,36	+5,7
Abfallanfall pro Gast	kg/Gast	3,71	3,45	3,31	2,58	3,02	+17,1
Abfallanfall pro Öffnungstag	kg/Öffnungstag	33,8	27,11	20,31	21,24	25,68	+20,9
Verwertungsquote	Prozent	89,9%	87,4%	82,9%	83,1%	86,2%	+3,8
Getrennthaltungsquote	Prozent	annähernd 100%¹⁾					0

1) Für Abfälle, auf die direkt Einfluss genommen werden kann.

Die deutliche Steigerung an Fettabscheiderabfällen im Jahr 2024 basiert auf einem häufigeren Leerzyklus. Grund für die Abnahme an kompostierbaren Abfällen und Zunahme an Speiseresten ist die Schließung des klostereigenen Komposts Mitte des Jahres. Kompostierbare Bioabfälle werden seitdem über die Speisereste entsorgt.

Mit 1,36 kg pro Übernachtung liegt die Abfallmenge deutlich über dem im EU-Referenzleitfaden 2016/611 angegebenen Referenzwert von 0,6 kg pro Übernachtung. Um die Zahlen besser vergleichen zu können, ist für 2025 eine genauere Erfassung über Leerungen und Volumen hinaus vorgesehen.

3.8 Emissionen

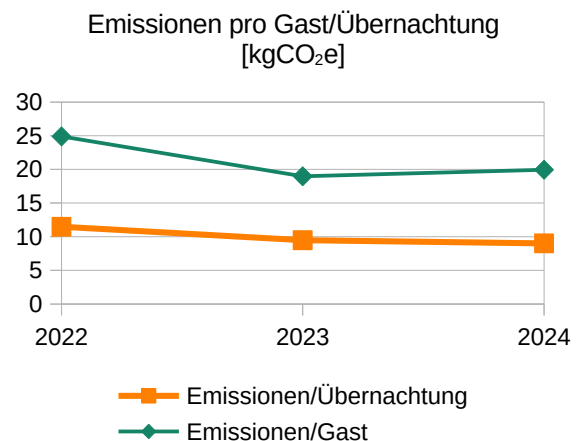
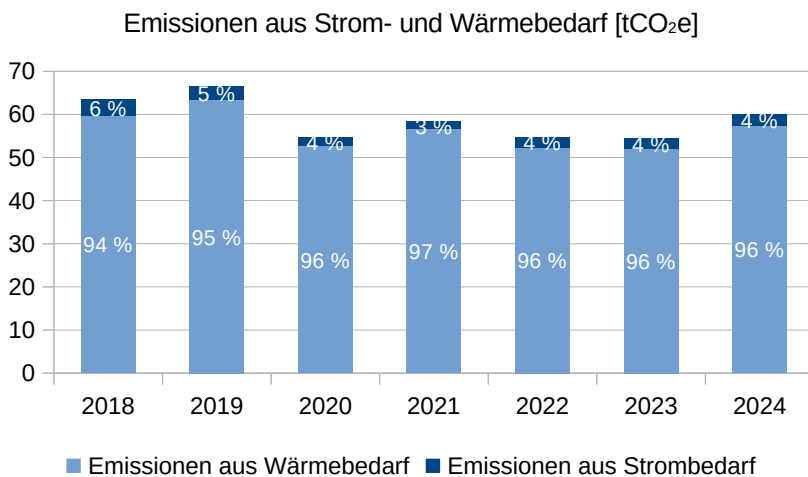
Emissionen entstehen bei uns hauptsächlich bei der Erzeugung von Strom und Wärme. In nachfolgender Tabelle sind unsere absoluten Gesamtemissionen dargestellt, ausgedrückt in Tonnen Kohlendioxid-Äquivalent (tCO_{2e}). Die Tabelle enthält ausschließlich direkt beeinflussbare Faktoren in relevanter Größe. Die Emissionen aus dem Stromverbrauch setzen sich zusammen aus dem von den Stadtwerken bezogenen Anteil (100% Ökostrom) und dem Anteil aus dem klostereigenen BHKW. Die Emissionen aus dem Wärmebedarf setzen sich aus der vom BHKW gelieferten Wärme sowie dem Erdgasverbrauch in der Zentralheizung zusammen, jeweils anteilig für Haus Klara.

CO ₂ -Emissionen	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	Veränderung zum Vorjahr (%)
CO ₂ -Emissionen aus dem Stromverbrauch	tCO ₂ e	2,04	1,76	2,37	2,44	2,56	+4,9
CO ₂ -Emissionen aus dem Wärmebedarf ¹⁾	tCO ₂ e	52,59	56,54	52,40	51,95	57,39	+10,5
Summe CO₂-Emissionen²⁾	tCO₂e	54,63	58,31	54,77	54,39	59,95	+10,2
CO ₂ -Emissionen pro Übernachtung ²⁾	kgCO ₂ e/Übernachtung	21,0	24,1	11,5	9,5	9,0	-5,0
CO ₂ -Emissionen pro Gast ²⁾	kgCO ₂ e/Gast	29,7	33,7	24,9	19,0	19,9	+5,2
CO ₂ -Emissionen pro Öffnungstag ²⁾	kgCO ₂ e/Öffnungstag	270,4	265,0	152,6	156,3	169,8	+8,7

1) Absolute Emissionen (nicht witterungsbereinigt)

2) Aus Strom- und Wärmebedarf

Die Emissionen aus dem Wärmebedarf stiegen 2024 um über 10% gegenüber dem Vorjahr trotz gleichem Klimafaktor und somit ähnlicher Jahresdurchschnittstemperatur. Die Emissionen aus dem Stromverbrauch stiegen um ca. 5%. Beides führen wir auf die gestiegenen Gäste- (+4,8%) und vor allem Übernachtungszahlen (+16,0%) zurück. Die Emissionen pro Übernachtung sanken entsprechend um 5% gegenüber dem Vorjahr.



Im Hinblick auf das Ziel, bis 2030 klimaneutral zu sein, das sich die Kongregation der Dienerinnen der hl. Kindheit Jesu gesetzt hat, prüfen wir weitere Maßnahmen zur Senkung der Emissionen.

Wir sensibilisieren Mitarbeitende wie Gäste für eine umweltfreundliche Fahrt zum Arbeitsplatz bzw. Anreise, doch ist unser Einfluss in diesem Bereich sehr begrenzt und die dadurch entstehenden Emissionen werden bisher nicht quantitativ erfasst.

4 Unser Nachhaltigkeitsprogramm

Mit der Einführung des Nachhaltigkeitsmanagementsystems haben wir uns Ziele gesetzt, um unsere Leistungen zu verbessern. Folgendes haben wir in der Zwischenzeit erreicht:

- Komplette Umstellung auf Reinigungsmittel auf natürlicher Basis
- Reduktion von Gefahrstoffen durch Substitution von Verbrauchsmitteln
- Erarbeitung von Kriterien zur nachhaltigen Beschaffung von Lebensmitteln und Umstellung auf regionale und/oder biologischer Anbieter:innen bei einer Großzahl der Lebensmittel, die direkt bezogen werden
- Engere Zusammenarbeit mit der Zentralküche und Nutzung von Synergieeffekten bei der Beschaffung von regionalen und saisonalen Lebensmitteln
- Komplettes Tee- und Kaffeesortiment aus fairem Handel
- Umstellung des Getränkesortiments auf regionale Anbieter:innen und 100% Glasflaschen
- Reduktion des Gesamtstrombedarfs gegenüber 2017 um über 40%
- Bereitstellung von Sortierbehältern zur besseren Trennung von Abfällen auf den Zimmern und in den Tagungsräumen
- Reduktion des Gesamtabfallaufkommens gegenüber 2017 um fast 45%.
- Vollständige Umstellung auf nachhaltige Büroartikel und Hygienepapiere
- Klimaneutraler Druck von Printerzeugnissen
- Prägnante Darstellung des Themas „Nachhaltigkeit“ auf der Internetseite
- Jährlich mindestens eine Ausstellung im Haus Klara zu einem umweltrelevanten Thema
- Durchführung jährlicher Mitarbeitendengespräche und regelmäßiger Teamsitzungen mit allen Mitarbeitenden
- Angebot für alle Mitarbeiter:innen, an Schulungen in Erste-Hilfe und Brandschutz teilzunehmen
- Erhöhung der Biodiversität durch Verlängerung des Mähzyklus
- Kontinuierlich Einsatz von Praktikantinnen aus den Frauen-spezifischen Einrichtungen der Kongregation
- Erweiterung des eigenen Veranstaltungsangebots und dadurch Gewinnung neuer Gästegruppen

Die nachfolgende Tabelle zeigt unsere Ziele (blau hinterlegt) im Zeitraum 2022 bis 2026. Die grau hinterlegten Maßnahmen wurden bereits umgesetzt. In Kursivschrift sind Maßnahmen, die jährlich oder fortlaufend umgesetzt werden.

Nachhaltigkeitsprogramm 2022-2026

Maßnahmen	Umsetzungs-termin	Verantwortlich (in Klammern maßgeblich Unterstützende)	Status
Sukzessive Umgestaltung der Außenanlagen auf klimaresistente und pflegearme Bepflanzung bis Ende 2026			
Recherche und Beratung hinsichtlich möglicher klimaresistenter Pflanzen	31.03.2024	Leitung HW (Hausleitung, Nachhaltigkeitsmanagementbeauftragte [NHMB])	erledigt
<i>Fördermöglichkeiten eruieren</i>	<i>fortlaufend</i>	<i>Leitung HW (NHMB)</i>	
Konzept für die Gestaltung der Außenanlagen erstellen lassen	30.06.2025	Hausleitung (Technische Betriebsleitung)	Testphase
Gespräche mit den Verantwortlichen für die Pflege der Außenanlagen	30.09.2024	Hausleitung (Leitung HW)	
Sukzessive Umsetzung der Maßnahmen (basierend auf Ergebnissen des Konzeptes)	31.12.2026	Hausleitung (Technische Betriebsleitung)	
Nachhaltiges Lebensmittelangebot: Getränke: 90% regional; Direktbezug Lebensmittel: mindestens 50% regional, biologisch und fair, 80% saisonal			
Genaue Erfassung und Auswertung der in der Zentralküche für Haus Klara bestellten Lebensmittel	31.12.2025	NHMB (Leitung HW)	in Bearbeitung
Differenzierte Festlegung der Zielvorgaben	30.06.2026	NHMB (Leitung HW)	in Bearbeitung
Weitere Umstellung des Biersortiments auf lokale Brauerei, so dass insgesamt 90% der Getränke regional sind (exklusive Kaffee, Tee)	31.12.2023	Leitung HW	erledigt
<i>Koordination mit Verantwortlichen bezüglich des Obstangebots auf dem Klostergelände</i>	<i>fortlaufend</i>	<i>Leitung HW (Hausleitung)</i>	<i>abhängig vom Erntejahr</i>
Erhöhung des Anteils an saisonalen Obst- und Gemüsesorten direkt aus der Ausbildungsgärtnerei in St. Ludwig auf 50%	31.12.2024	Leitung HW	Bezug über Zentralküche
Angebot von selbstgemachten Kuchen für den Nachmittagskaffee (mindestens 50%)	31.12.2026	Leitung HW	
Angebot von selbstgemachten Marmeladen für das Frühstück (mindestens 50%)	31.12.2026	Leitung HW	
<i>Weiterführung des Bezugs von ausschließlich fairen Snacks für die Lounge Elisabeth</i>	<i>fortlaufend</i>	<i>Leitung HW</i>	<i>wird umgesetzt</i>
<i>Weiterführung des Bezugs von ausschließlich fairem Kaffee und Tee</i>	<i>fortlaufend</i>	<i>Leitung HW</i>	<i>wird umgesetzt</i>
Ausweitung der Synergieeffekte innerhalb der kongregationalen Einrichtungen hinsichtlich sozialer Aspekte			
Klärung der Möglichkeiten in Bezug auf Fachbereich Frauen, Antonia-Werr-Zentrum GmbH und weiteren Einrichtungen der Kongregation	31.12.2023	Hausleitung (EMAS-Team)	erledigt
Einpflegen der Ergebnisse in die Kontext- und Anspruchsgruppenanalyse	30.06.2024	NHMB (EMAS-Team)	erledigt
Umsetzung der als sinnvoll erachteten Maßnahmen	31.12.2025	Hausleitung	erledigt

Maßnahmen	Umsetzungs-termin	Verantwortlich (in Klammern maßgeblich Unterstützende)	Status
Reduktion der CO₂-Emissionen um 10% bis 2026 (Basisjahr 2021)			
Reduktion der Brenndauer der Außenbeleuchtung um 20% gegenüber 2019	31.12.2024	Technische Betriebsleitung	reduziert, wenig messbar
Austausch der Leuchtmittel in der Außenbeleuchtung	31.12.2024	Technische Betriebsleitung	sukzessive
Absenkung der Vorlauftemperatur im Heizkreislauf	31.12.2022	Technische Betriebsleitung	erledigt
<i>Überprüfung von Einsparmaßnahmen im Bereich Wärmeversorgung mit speziellem Fokus auf den Klarasaal</i>	<i>fortlaufend</i>	<i>Technische Betriebsleitung</i>	<i>abhängig von Gästezahlen</i>
Konzept/Prüfung bezüglich investiver Maßnahmen zur Minderung des Wärmebedarfs im Klarasaal	31.12.2024	Hausleitung (NHMB)	in Bearbeitung
<i>Sensibilisierung der Mitarbeitenden für klimafreundlichen Umgang mit Strom und Wärme in Besprechungen</i>	<i>fortlaufend</i>	<i>Leitung Verwaltung, Leitung HW (Hausleitung, NHMB)</i>	<i>wird umgesetzt</i>
<i>Sensibilisierung der Gäste/Gruppenleitungen für klimafreundlichen Umgang mit Strom und Wärme</i>	<i>fortlaufend</i>	<i>Leitung Verwaltung</i>	<i>wird umgesetzt</i>
Gästen Projekte bzw. Maßnahmen zum CO ₂ -Ausgleich anbieten	31.12.2024	Leitung Verwaltung (Hausleitung)	Möglichkeit ü. Homepage
Bezug von nachhaltigen Kerzen (Kapelle)	31.12.2023	Hausleitung	in Bearbeitung
<i>Klimaneutraler Druck von Printerzeugnissen</i>	<i>fortlaufend</i>	<i>Hausleitung (Leitung Verwaltung)</i>	<i>wird umgesetzt</i>
Weitere Digitalisierung im Büro (Rechnungsstellung etc.)	31.12.2023	Leitung Verwaltung	erledigt
Integration des Klimaneutralitätsziels der Kongregation in die alltäglichen Abläufe	31.12.2026	Hausleitung, Teamleitungen	in Bearbeitung
Sensibilisierung von Mitarbeitenden, Geschäftspartner:innen und Gästen für Nachhaltigkeitsmanagement			
<i>Besprechung von EMASplus-Themen in Teamsitzungen</i>	<i>1x pro Jahr</i>	<i>Hausleitung (NHMB)</i>	<i>wird umgesetzt</i>
<i>Vier EMAS-Team-Treffen pro Jahr</i>	<i>4x pro Jahr</i>	<i>NHMB</i>	<i>wird umgesetzt</i>
<i>Sensibilisierung der Anspruchsgruppen (intern wie extern) durch Homepage, Newsletter, Nachhaltigkeitsbericht, LUPE etc.</i>	<i>fortlaufend</i>	<i>Hausleitung (NHMB)</i>	<i>wird umgesetzt</i>
Sensibilisierung der Gäste bei der Begrüßung und durch Beschriftung/Beschilderung (z.B. Monatsaktionen Nachhaltigkeit)	31.12.2025	Hausleitung (Teamleitungen)	teilweise umgesetzt
<i>Nutzen des EMAS-Logos in der Korrespondenz (E-Mail-Signatur, Briefpapier)</i>	<i>fortlaufend</i>	<i>Leitung Verwaltung, alle</i>	<i>wird umgesetzt</i>

Maßnahmen	Umsetzungs-termin	Verantwortlich (in Klammern maßgeblich Unterstützende)	Status
Steigerung der Mitarbeitendenzufriedenheit und des Verantwortungsbewusstseins			
<i>Aufgreifen des Themas Gesundheitsschutz/Wohlbefinden am Arbeitsplatz in Teamsitzungen</i>	<i>1x pro Jahr</i>	<i>Hausleitung</i>	<i>wird umgesetzt</i>
<i>Aktive Promotion des Gesundheitstages und anderer Förderungsmaßnahmen für die Mitarbeitenden</i>	<i>fortlaufend</i>	<i>Hausleitung (Teamleitungen)</i>	<i>wird umgesetzt</i>
<i>Spirituelle Angebote für Mitarbeitende</i>	<i>1x pro Jahr</i>	<i>Hausleitung</i>	<i>wird umgesetzt</i>
<i>Regelmäßige Fortbildung im Bereich Erste Hilfe und Brandschutz für alle interessierten Mitarbeitenden anbieten</i>	<i>Alle 2 bzw. 5 Jahre</i>	<i>Hausleitung</i>	<i>wird umgesetzt</i>
<i>Partizipation der Mitarbeitenden fördern (z.B. in Teambesprechungen und Mitarbeitendengesprächen)</i>	<i>fortlaufend</i>	<i>Hausleitung</i>	<i>wird umgesetzt</i>
Durchführung einer Befragung der Mitarbeitenden zu Arbeitsbedingungen und Umweltschutz	31.12.2023	Hausleitung (NHMB)	erledigt
<i>Durchführung von Mitarbeitendengesprächen</i>	<i>1x pro Jahr</i>	<i>Hausleitung (Teamleitungen)</i>	<i>wird umgesetzt</i>
Angebote der Arbeitgeberin zum klimafreundlichen Arbeitsweg ausweiten	31.12.2026	Hausleitung (NHMB)	
Erschließung neuer Gästegruppen			
<i>Auswertung der Rückmeldungen der Gäste</i>	<i>1x pro Jahr</i>	<i>Hausleitung (Leit. Verwaltung)</i>	<i>wird umgesetzt</i>
Überprüfung der Leitlinien	30.06.2024	Hausleitung (EMAS-Team)	für 2025 geplant
Eigenes Bildungsangebot ausweiten	31.12.2025	Hausleitung	erledigt
Stärkere Kooperation und Interaktion mit Kommunen etc.	31.12.2024	Hausleitung	in Bearbeitung
Öffentlichkeitsarbeit/Werbung intensivieren (inkl. Beschilderung)	31.12.2023 <i>fortlaufend</i>	Hausleitung (Öffentlichkeitsbeauftragte)	z.T. umgesetzt
Nachhaltigkeitsmanagementsystem verschlanken			
Überarbeitung der Dokumente zur Vereinheitlichung und Vereinfachung	31.12.2025	NHMB (EMAS-Team)	in Bearbeitung

Die Umsetzung der Maßnahmen und der Status der Zielerreichung wird in den regelmäßig stattfindenden EMAS-Team-Sitzungen sowie einmal jährlich im Managementreview der Hausleitung überprüft. Die Ziele und Maßnahmen werden bei Bedarf oder wenn sie sich als nicht wirksam herausstellen sollten angepasst.

5 Impressum

Haus Klara
Kloster Oberzell 2
97299 Zell a. Main

Telefon: 0931/4601-251
E-Mail: haus-klara@oberzell.de
Homepage: www.hausklara.de

Fotos: Kloster Oberzell

Nachhaltigkeitsmanagementbeauftragte:

Sr. Beate Krug
Telefon: 0931/4601-412
E-Mail: sr.beate@oberzell.de
Internet: <https://www.hausklara.de/nachhaltigkeit>

Umweltgutachter:

Dr. Georg Sulzer
DAU-Zulassungsnummer: DE-V-0041
Telefon: 08705/9385-36
E-Mail: sulzer@t-online.de

Die aktualisierte Umwelterklärung 2024 gilt nur im Zusammenhang mit den vorherigen Umwelterklärungen. Sie dokumentiert insbesondere die Auswirkungen der im Jahr 2024 ergriffenen Maßnahmen.

Den nächsten aktualisierten und validierten Nachhaltigkeitsbericht mit integrierter Umwelterklärung werden wir im November 2026 vorlegen.

Stand: 12/2025